



Juli 2018

Alfa Laval vermeldet mehr als 500 installierte Einheiten des Tankreinigungssystems Alfa Laval TJ40G

Im vergangenen Jahr auf den Markt gekommen, erweist sich das Tankreinigungssystem Alfa Laval TJ40G von Alfa Laval (www.alfalaval.de) als innovative Lösung für kritische hygienische Anwendungen in der Lebensmittel-, Molkerei-, Getränke-, Pharma- und Healthcare-Industrie. Eine Lösung, von der neben den Unternehmen vor allem auch die Umwelt profitiert.

Das als Antwort auf die zunehmende Nachfrage nach immer höheren hygienischen Anforderungen entwickelte Tankreinigungssystem [Alfa Laval TJ40G Rotary Jet Head](#) bewährt sich in der Praxis. Wie das schwedische Unternehmen Alfa Laval jetzt bekannt gab, sind mittlerweile weltweit mehr als 500 Einheiten des neuartigen Tankreinigungssystems installiert – und das mit ausgezeichnetem Feedback von den Kunden. Der innovative Vier-Düsen-Drehstrahlkopf des Alfa Laval TJ40G reinigt die Tanks rund 60 Prozent schneller als die gängigen Reinigungssysteme, die noch auf einer statischen Sprühkopf-Technologie basieren. Als Folge profitieren nicht nur die Unternehmen von einer signifikant erhöhten Produktionsverfügbarkeit, sondern die Umwelt wird durch eine massive Senkung des Wasser- und Reinigungsmitelesatzes spürbar entlastet.

Nur 4.000 statt 13.000 Liter Wasser pro Reinigung

Wie sich die Vorteile des Alfa Laval TJ40G konkret in der Produktion bemerkbar machen, konnte ein Getränkehersteller erfahren, der zuvor damit zu kämpfen hatte, dass die alten Drehstrahlköpfe nur schwierig zu warten und instand zu halten waren. Sie benötigen außerdem rund 13.000 Liter Wasser pro Reinigung. Tests mit dem neuen Alfa Laval TJ40G haben hingegen ergeben, dass dieser Drehstrahlkopf nur 4.000 Liter pro Reinigung verbraucht. Im Rahmen der Evaluierung wurde auch die Verschmutzung der Säure tanks untersucht. Bei den alten Tankreinigungsmaschinen musste der Tank nach 50 Reinigungen

entleert und wieder neu befüllen werden, beim Einsatz des TJ40G ist dies erst nach 250 Reinigungen erforderlich. Direkte Vorteile aus dem Einsatz des Alfa Laval TJ40G sieht der Getränkehersteller zudem bei den Wasser- und Säureeinsparungen, der Wartungsfreundlichkeit und der geringeren Belastung der Wasseraufbereitungsanlage, weshalb der Kunde von Alfa Laval sämtliche noch in Verwendung befindlichen Drehstrahlköpfe gegen TJ40G Tankreinigungssysteme von Alfa Laval auszutauschen wird.

Produktkontaminationsrisiko wird minimiert

Der Alfa Laval TJ40G arbeitet mit einem Düsenstrahl mit hoher mechanischer Reinigungskraft, der hartnäckige Tankrückstände effektiv beseitigt und dem Risiko einer Produktkontamination vorbeugt. Die hygienische, selbstreinigende Konstruktion gewährleistet, dass die Strömung des Reinigungsmediums die Oberflächen des Drehstrahlkopfs sowie die kritischen internen Komponenten wie beispielsweise alle Buchsen, Lager und Innenflächen erreicht. Dies minimiert das Risiko einer Produktkontamination und erhöht die Produktqualität.

Die rotierenden Tankreinigungssysteme von Alfa Laval zeichnen sich durch zahlreiche Merkmale aus, die ihre Selbstreinigungsfunktion sicherstellen, wie beispielsweise eine gerichtete Strömung aus kleinen Düsen in der Nabe für die Außenreinigung. Ein geringer Druckverlust innerhalb des Systems gewährleistet eine höhere Reinigungseffizienz als bei vergleichbaren Tankreinigungssystemen, die mit dem gleichen Eingangsdruck arbeiten. Dies senkt die Reinigungskosten, da das System mit einem niedrigeren Druck/Durchfluss als andere Tankreinigungssysteme betrieben werden kann.

Der Alfa Laval TJ40G ergänzt den Alfa Laval TJ20G. Die beiden Tankreinigungssysteme bieten die gleiche Reinigungsfähigkeit und Produktqualität; der Alfa Laval TJ40G ist jedoch für große Tanks von 50 bis mehr als 500 Kubikmetern ausgelegt ist, während der TJ20G für kleinere Tanks von 15 bis 150 Kubikmetern Inhalt bestimmt ist.

Über Alfa Laval

Alfa Laval ist ein weltweit führender Anbieter von Spezialprodukten und Verfahrenslösungen, die auf den drei Schlüsseltechnologien Wärmeübertragung, Separation und Fluid Handling beruhen.

Das Equipment, die Systeme und Services des Unternehmens tragen zur Optimierung der Prozesse unserer Kunden bei. Die Lösungen kommen dort zum Einsatz, wo es um Erwärmung, Kühlung oder die Separation und den Transport verschiedener Produkte in Industrien geht, die Lebensmittel und Getränke, Chemikalien und Petrochemikalien, pharmazeutische Produkte, Stärke, Zucker und Ethanol produzieren.

Alfa Laval Produkte kommen auch in Kraftwerken, an Bord von Schiffen, bei der Öl- und Gasförderung, in der Maschinenbauindustrie, im Bergbau, für die Wasseraufbereitung, die Komfortklimatisierung und in kältetechnischen Anwendungen zum Einsatz.

Als weltweit tätiges Unternehmen arbeitet Alfa Laval in mehr als 100 Ländern eng mit seinen Kunden zusammen, damit diese im globalen Wettbewerb stets vorne mitspielen. Alfa Laval ist an der Stockholmer Börse Nasdaq OMX gelistet und verzeichnete 2017 einen Jahresumsatz von ca. 3,6 Mrd. Euro. Das Unternehmen hat ca. 16.400 Angestellte.

www.alfalaval.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Lindenberg
Regional Communication Manager MidEurope
Telefon: +49 175 4280 478
E-Mail: rolf.lindenberg@alfalaval.com

<https://www.alfalaval.de/presse/presse/>